

Erklärung zur Feststellung der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Sozialversicherung und in der Zusatzversorgung

Name, Vorname, ggfs. Geburtsname	Geburtsdatum, -ort
Beschäftigungsdienststelle	Staatsangehörigkeit
Beginn der Beschäftigung	Telefon <i>(freiwillige Angabe)</i>

Zutreffendes bitte ankreuzen. Um Rückfragen und Verzögerungen zu vermeiden, bitte alle Punkte beantworten.

1. Sozialversicherungsnummer

Die Sozialversicherungsnummer ist von großer Bedeutung. In vielen Fällen kann bereits eine Sozialversicherungsnummer vergeben worden sein, weil Sie z. B. den Grundwehr- oder Zivildienst abgeleistet haben, vor Ihrer jetzt aufgenommenen Tätigkeit oder dem Studium eine Berufsausbildung absolviert haben oder schon einmal berufstätig waren oder eine geringfügige Beschäftigung ausgeübt haben. Die Sozialversicherungsnummer wurde Ihnen von der Deutschen Rentenversicherung durch Übersendung des **Sozialversicherungsausweises** mitgeteilt.

Meine Sozialversicherungsnummer lautet

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Eine Sozialversicherungsnummer ist mir noch nicht zugeteilt worden.

Mir ist in einem anderen Staat eine Sozialversicherungsnummer zugeteilt worden.

Name des Staates _____

Meine Sozialversicherungsnummer _____

(Ggfs. Bescheinigung A 1 beifügen)

2. Krankenversicherung (Einzugsstelle)

Ich bin	Art des Versicherungsschutzes	bitte Namen und Anschrift der Krankenkasse beifügen
<input type="checkbox"/>	bei einer gesetzlichen Krankenversicherung versichert <input type="checkbox"/> als Pflichtmitglied <input type="checkbox"/> als freiwilliges Mitglied <input type="checkbox"/> als Familienmitglied versichert	versichert bei: bitte Mitgliedsbescheinigung beifügen
<input type="checkbox"/>	von der gesetzlichen Krankenversicherung befreit worden	bitte Kopie des Bescheides über die Befreiung von der Krankenversicherungspflicht einreichen
<input type="checkbox"/>	privat krankenversichert	Krankenkasse, bei der zuletzt eine gesetzliche Krankenversicherung bestand:
<input type="checkbox"/>	Ich bin am 31.12.2002 als Arbeitnehmer/in wegen Überschreitens der Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAEG) krankenversicherungsfrei und bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen in einer substitutiven (Private Vollkrankenversicherung) versichert gewesen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (bitte Nachweis beifügen)	
<input type="checkbox"/>	zurzeit nicht pflichtversichert. Zuletzt war ich bei der folgenden Krankenkasse gesetzlich versichert:	

3.	Pflegeversicherung								
	<p>In der sozialen Pflegeversicherung ist von Versicherten ein Beitragszuschlag zu erheben, wenn sie das 23. Lebensjahr vollendet haben und keine Kinder erziehen oder erzo-gen haben.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin kinderlos.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe ein leibliches Kind/Adoptivkind (Geburtsurkunde, Urkunde über Vaterschaftsanerkennung, Adoptionsurkunde etc. beifügen)</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe (früher) ein Kind in meinen Haushalt aufgenommen, und zwar</p> <p><input type="checkbox"/> ein Stiefkind <input type="checkbox"/> ein Pflegekind Bitte immer die Geburtsurkunde des/der Kindes/r und eine Melde- bzw. Haushaltsbescheinigung beifügen, bei Stiefkind(-ern) zusätzliche Ihre Heiratsurkunde, bei Pflegekind(-ern) eine Bescheinigung des Jugendamtes über das Pflegeverhältnis.</p>								
4	Rentenversicherung/berufsständische Versorgungs- oder Versicherungseinrichtung								
	<p>In der gesetzlichen Rentenversicherung ist die Befreiung von der Versicherungspflicht zugunsten einer berufsständischen Versorgungseinrichtung möglich. Der Antrag auf Befreiung ist für jedes Beschäftigungsverhältnis erneut (auch bei Weiterbeschäftigung) bei der zuständigen Versorgungseinrichtung von der/dem Beschäftigten zu stellen. Bitte beachten Sie die Antragsfristen gem. § 6 Abs. 4 SGB VI. Bis zur Vorlage des Befreiungsbescheides werden die Rentenversicherungsbeiträge an die gesetzliche Rentenversicherung abgeführt.</p> <p>Ich bin Mitglied einer berufsständischen Versorgungs- oder Versicherungseinrichtung</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (bitte Mitgliedsurkunde beifügen)</p>								
5.	Zusatzversorgung								
5.1	<p>Ich bin bereits bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), bei einer kommunalen kirchlichen oder sonstigen Zusatzversorgungseinrichtung versichert worden oder fiel während einer Beschäftigung unter den Geltungsbereich des Bremischen Ruhelohngesetzes.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p> <table border="1" data-bbox="295 1216 1520 1350"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung der Versorgungseinrichtung</th> <th>Versicherungsnummer</th> <th>Zeitraum der Versicherung</th> <th>Arbeitgeber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <p>Falls Sie bei einer Versorgungseinrichtung versichert waren, von der die Versicherung aufgrund einer Überleitungsvereinbarung zur VBL übergeleitet werden kann, sind Sie nach § 4 Abs. 1 Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) verpflichtet, die Überleitung der Versicherung auf die VBL zu beantragen, sobald die Versicherungspflicht zur zusätzlichen Versicherung bei der VBL aufgrund des neuen Arbeitsverhältnisses eintritt.</p>	Bezeichnung der Versorgungseinrichtung	Versicherungsnummer	Zeitraum der Versicherung	Arbeitgeber				
Bezeichnung der Versorgungseinrichtung	Versicherungsnummer	Zeitraum der Versicherung	Arbeitgeber						
5.2	<p>Ich habe aus einem Beamtenverhältnis bereits eine Anwartschaft oder einen Anspruch auf lebenslängliche Versorgung mindestens in Höhe der beamtenrechtlichen Mindestversorgungsbezüge erlangt.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Gewährleistungsbescheid und Nachweis über Beihilfeanspruch beifügen)</p>								
6.	Studenten								
6	<p>Ich bin zurzeit ordentliche/r Studierende/r an einer Universität, Hochschule, Fachschule oder einer sonstigen der wissenschaftlichen oder fachlichen Ausbildung dienenden Schule.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Immatrikulationsbescheinigung/Nachweis beifügen)</p> <p>Ich habe bereits ein Abschlussexamen abgelegt.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master</p> <p>Die Immatrikulation ist nur zum Zweck der Promotion erfolgt.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>								

7.	Gleitzonenregelung																		
	<p>Entscheidung zur Gleitzonenregelung (betrifft nur die Rentenversicherung)</p> <p>Die/der Arbeitnehmer/in mit einem monatlichen Arbeitsentgelt zwischen 450,01 € und 850,00 € zahlt bei der Anwendung der Gleitzonenregelung niedrigere Rentenversicherungsbeiträge. Das tatsächliche Arbeitsentgelt wird dafür in ein fiktives Arbeitsentgelt umgerechnet, aus dem der Gesamtversicherungsbeitrag entrichtet wird. Bei Anwendung der Gleitzonenberechnung sind die Rentenansprüche niedriger. Um höhere Rentenansprüche zu erwerben, kann der/die Arbeitnehmer/in volle Rentenversicherungsbeiträge entrichten.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich verzichte auf die Reduzierung des beitragspflichtigen Arbeitsentgelts in der Rentenversicherung. Sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer zahlen den vollen Beitrag zur Rentenversicherung.</p> <p>Der Verzicht auf die Gleitzonenregelung kann für die Dauer dieses Beschäftigungsverhältnisses einschl. Verlängerungen nicht rückgängig gemacht werden. Bei Eingang der Verzichtserklärung beim Arbeitgeber innerhalb von zwei Wochen nach Arbeitsaufnahme kann die Wirkung auf Ihren Wunsch ab Beginn der Beschäftigung eintreten. Soweit das auszuzahlende Brutto niedriger ist als der von mir zu tragende Anteil des Gesamtversicherungsbeitrags, werde ich die Differenz dem Arbeitgeber erstatten.</p> <hr/> <p>Ort, Datum, Unterschrift</p>																		
8	Weitere Beschäftigungen																		
8.1	<p>Ich war im laufenden Kalenderjahr kurzfristig gegen Entgelt tätig. (Tätigkeit ist auf drei Monate bzw. 70 Arbeitstage im Kalenderjahr begrenzt.)</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte genaue Angaben weiter unten machen)</p> <p>Ich übe gleichzeitig eine weitere nicht selbständige Tätigkeit im In- oder Ausland aus.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis</p> <p style="padding-left: 100px;"><input type="checkbox"/> ja, in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis</p> <p>Bei dieser weiteren nicht selbständigen Beschäftigung handelt es sich um eine Hauptbeschäftigung (H), eine geringfügige Beschäftigung (G) bzw. um eine kurzfristige Beschäftigung (K):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Beschäftigungszeitraum</th> <th style="width: 35%;">Arbeitgebername und -anschrift</th> <th style="width: 15%;">Wöchentl. Arbeitszeit</th> <th style="width: 15%;">Regelmäßiges monatliches Bruttoentgelt</th> <th style="width: 20%;">Art (H,G,K) der Beschäftigung.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <p>Ich erhalte von meinem anderen Arbeitgeber Zuschüsse zur freiwilligen Kranken-/Pflegeversicherung.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>				Beschäftigungszeitraum	Arbeitgebername und -anschrift	Wöchentl. Arbeitszeit	Regelmäßiges monatliches Bruttoentgelt	Art (H,G,K) der Beschäftigung.										
Beschäftigungszeitraum	Arbeitgebername und -anschrift	Wöchentl. Arbeitszeit	Regelmäßiges monatliches Bruttoentgelt	Art (H,G,K) der Beschäftigung.															
8.2	<p>Ich habe bis unmittelbar vor Beginn dieses Beschäftigungsverhältnisses Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II oder III (z. B. Arbeitslosengeld I oder II) bezogen und/oder war bis dahin bei der Agentur für Arbeit als Arbeitssuchender gemeldet.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>																		
8.3	<p>Ich übe die jetzige Tätigkeit während des Bundesfreiwilligendienstes aus.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</p>																		
8.4	<p>Ich übe gleichzeitig eine hauptberuflich selbständige Erwerbstätigkeit im In- oder Ausland aus.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja seit _____</p>																		

9.	Weitere Einkommen
	<p>Ich beziehe eine Rente oder habe eine Rente beantragt.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Rentenart: _____ (bitte Kopie der 1. Seite des Rentenbescheides)</p> <p>Ich erhalte Versorgungs- oder Hinterbliebenenbezüge nach beamtenrechtlichen Grundsätzen bzw. kirchenrechtlichen Vorschriften oder nach den Regelungen einer berufsständischen Versorgungseinrichtung?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____ (Bitte Nachweis beifügen)</p>
10.	Unbezahlter Sonderurlaub/Elternzeit
	<p>Ich übe die jetzige Beschäftigung während der Dauer eines unbezahlten Sonderurlaubs oder während der Elternzeit aus.</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Unbezahlter Sonderurlaub <input type="checkbox"/> Elternzeit</p> <p>Ich bin nachweislich aus einem bestehenden Beamtenverhältnis beurlaubt:</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Dienstherr: _____</p>
11.	Anlagen
	<p>Folgende Unterlagen füge ich bei:</p> <p><input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse nach § 175 SGB V</p> <p><input type="checkbox"/> Kopien der Urkunden und Bescheinigungen zur Pflegeversicherung (Anlagen zu Punkt 3)</p> <p><input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung</p> <p><input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung der berufsständischen Versorgungseinrichtung</p> <p><input type="checkbox"/> Entgeltmeldungen zur Sozialversicherung, Verdienstbescheinigung etc. (Anlagen zu Punkt 7 und 8.1)</p> <p><input type="checkbox"/> Gewährleistungsbescheid/Nachweis über Zahlung von Beihilfe</p> <p><input type="checkbox"/> Zusätzliche Erklärung</p>
<p>Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.</p> <p>Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede Änderung in den vorstehend dargelegten Verhältnissen – insbesondere die Aufnahme weiterer Beschäftigungen - an Performa Nord, A 1 <u>sofort</u> anzuzeigen und dass ich alle Bezüge, die ich infolge unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Meldung zuviel erhalten habe, zurückzahlen muss.</p> <p>Für den Fall einer Beschäftigung bei mehreren Arbeitgebern erkläre ich mein widerrufliches Einverständnis, dass die zur Feststellung der Sozialversicherungspflicht und Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge erforderlichen Daten zwischen den beteiligten Arbeitgebern gegenseitig übermittelt werden.</p>	
<p>Ort, Datum, Unterschrift</p>	
<p>Hinweis: Es handelt sich hierbei um die Erhebung personenbezogener Daten. Die Angaben sind erforderlich, um die Versicherungspflicht bzw. Versicherungsfreiheit entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zu beurteilen. Rechtsgrundlagen: § 28o Abs. 1 SGB IV, Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstaben b) und c) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b) DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. mit dem Kinder-Berücksichtigungsgesetz, GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG). Weitere Informationen über die Verarbeitung im Rahmen der Entgeltabrechnung und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie im Internet unter https://www.performanord.org/impressum/datenschutzzerklaerung-3531.</p>	